

## Herren Kreisliga Gr. 2

TSG Erlensee 1874 II : TG 1953 Langenselbold V  
Samstag, 05.11.2022, 19:30 Uhr

### **Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der TSG Erlensee 1874 II und der TG 1953 Langenselbold V**

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:34 Sätzen trennten sich die Spieler der TG 1953 Langenselbold V beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga Gr. 2 am Samstagabend von der TSG Erlensee 1874 II. Rund 240 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Pohl / Mader das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Die Heimmannschaft profitierte im 5. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Pohl / Mader gewannen gegen Rohr / Birkelbach mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Haas / Gennaro bei ihrer 1:3-Niederlage von Brückmann / Wick dann doch niedrigerungen worden. Recht kurzen Prozess machten danach indes Wiesenberg / Hein beim 3:0 mit Unger / Schmidt. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Unglücklich war Jonah Pohl daraufhin in der Begegnung gegen Simon Theodor Wick, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wick mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Zwischenzeitlich konnte Peer Haas zwar einen Satz gewinnen, verlor danach das Spiel gegen Matthias Brückmann, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 6:11, 11:9, 7:11, 6:11. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ohne Satzgewinn für Raphael Mader verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christopher Unger. Den Sieg von Linus Rohr konnte Dennis Wiesenberg im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Fast verloren schien anschließend das Spiel von Luca Gennaro gegen Holger Schmidt, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Luca Gennaro jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Fünf Sätze beharkten sich Noah Hein und Manfred Birkelbach, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler der TSG Erlensee 1874 II und der TG 1953 Langenselbold V in die Box. Zwar brachte Matthias Brückmann Jonah Pohl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jonah Pohl mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Wenige Chancen hatte indes nachfolgend Peer Haas beim 8:11, 7:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Simon Theodor Wick, so dass Wick seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Lange umkämpft war im Anschluss die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Raphael Mader und Linus Rohr, ehe sich der Gastspieler mit 9:11, 11:7, 13:15, 11:9, 7:11 durchsetzte. Der neue Zwischenstand war 4:8. Dennis Wiesenberg wehrte eine 1:0 Satzführung von Christopher Unger ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Nach verlorenem ersten Satz drehte

anschließend Luca Gennaro das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Match gegen Manfred Birkelbach und gewann mit 6:11, 11:6, 12:10 11:8. Zwischenzeitlich musste Noah Hein zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Holger Schmidt aber dennoch sicher mit 11:4, 12:10, 8:11, 11:9 ein. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Pohl / Mader gelang es Brückmann / Wick zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Erlensee 1874 II tritt dabei gegen den TTC 98 Hain-Gründau II an, während es die TG 1953 Langenselbold V mit dem TFC 1884 Steinheim zu tun bekommt.

#### **Statistik:**

##### **TSG Erlensee 1874 II**

Doppel: Pohl / Mader 2:0, Haas / Gennaro 0:1, Wiesenberg / Hein 1:0

Einzel: J. Pohl 1:1, P. Haas 0:2, R. Mader 0:2, D. Wiesenberg 1:1, L. Gennaro 2:0, N. Hein 1:1

##### **TG 1953 Langenselbold V**

Doppel: Brückmann / Wick 1:1, Rohr / Birkelbach 0:1, Unger / Schmidt 0:1

Einzel: M. Brückmann 1:1, S. Wick 2:0, L. Rohr 2:0, C. Unger 1:1, M. Birkelbach 1:1, H. Schmidt 0:2